

Was muss gegen weiteren Flächenverbrauch unternommen werden?

1. **Reform der Gewerbesteuer:** man muss verhindern, dass die Gemeinden zur Erhöhung ihrer Gewerbesteuereinnahmen in Konkurrenz um Gewerbeflächen treten und immer weiter billige Flächen aus den besten Lagen zur Versiegelung bereitstellen.
2. **Reform der Grundsteuer:** Leerstände (erschlossener Gewerbegrund, erschlossener Wohnbaugrund, Geschäftsimmobilien (z.B. in Innenstädten), Wohnungen) könnten – in Zeiten des Leerstands - durch eine drastische Erhöhung der Grundsteuer „aktiviert“ werden. Leerstehende Objekte werden häufig aus spekulativen Gründen nicht genutzt – allfällige Kosten wie z.B. die geringe Grundsteuer, können steuerlich abgesetzt werden. Kommunen haben in Infrastruktur investiert und bekommen keine Mittel zur Reinvestition.
3. **Die Planungshoheit der Kommunen massiv begrenzen:** Von der UNO abwärts bis zu den Landkreisen haben sich alle den Bodenschutz vorgenommen und gesetzlich fixiert. Aber die Kommunen halten sich nicht daran.
4. **Verbot von Outlet-Zentren auf der Grünen Wiese:** Sie vernichten den innerstädtischen Handel und wertvollen landwirtschaftlichen Boden.
5. **Schutz der besten landwirtschaftlichen Böden** vor der Versiegelung durch Klassifizierung und Aufnahme in das Naturschutzgesetz. Bei der Bauleitplanung können Gewerbesteuer und Arbeitsplätze bisher als Joker jeden beliebigen Bodenschutz ausstechen.
6. **Ökokonto streichen:** Ersetzen durch massive Abgaben derjenigen die Bauland erschließen und z.B. Einspeisung dieser Mittel in die Subventionierung der Landwirtschaft für Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen.
7. **Den §13b BauGb auslaufen lassen** bzw. beschleunigt aufheben: Er erlaubt Bauen im Außenbereich unter erleichterten Bedingungen.
8. **Die Bindung an einen Bürgerentscheid hat heute ein Verfallsdatum:** Zukünftig können Bürgerentscheide nur noch durch einen neuen Bürgerentscheid aufgehoben werden.

Warum ist das wichtig? Weil die beiden letzten Generationen genauso viel Fläche versiegelt haben wie die 78 Generationen in geschichtlicher Zeit (2000 Jahre) davor.

Landerlebnis Weinheim

Mitglied in der Allianz Flächenschutz Baden-Württemberg